

E chlyne Elefant

Ein kleines Lied als Zwischenverpflegung



Roland Schwab

18 – 20



Das Lied „E chlyne Elefant“ ist bereits seit der „Leierchische“-Gründung 1998 im Konzertrepertoire. Es begleitet uns seither zu jedem Kinderkonzert. Es ist einfach zu lernen und geradezu ideal zum spontanen Mitsingen. Auch wenn man das Lied noch nicht kennt.

Ein kleiner Elefant hüpfte auf den Tisch, schaut, was in dem Teller ist – ein Fisch. Die Vorstellung, dass ein kleiner Elefant auf den Tisch hüpfte, bringt die Kinder zum Schmunzeln.

Kinder essen gerne. Und jedes Kind hat sein Lieblingsgericht. Anstelle eines Fisches könnten zum Beispiel auch Spaghetti oder eine Pizza im Teller liegen. Oder das, was es bald zum Mittagessen geben wird. Das Wort „Fisch“ wird durch eine Mahlzeit nach Wunsch ersetzt.

Ich frage die Kinder nach jedem Lieddurchgang, was als

Nächstes auf dem Teller liegen soll (H 19). Nach den eingegangenen Menüvorschlägen frage ich jeweils auch noch nach einem Getränkewunsch. Dann singen die Kinder: „... luegt was dert im Täller isch: Yschtee isch uf em Tisch“.

Moment mal – trinkt man denn Eistee aus dem Teller? Das Wort „Teller“ kann selbstverständlich durch das Wort „Becher“ ersetzt werden. Oder man überlässt es den Kindern, aus welchem Gefäß sie trinken wollen, da sind wir tolerant! Toleranz ist in diesem Fall, wenn man akzeptiert, dass man das Getränk auch aus einem Teller trinken kann. Einige Kinder trinken es sicher lieber aus dem Becher, die anderen Kinder lieber aus dem Teller. Hauptsache man hat etwas zu trinken. Dann folgt meistens noch ein Dessert, damit das Menü komplett ist – en Guete!

Weitere Ideen

- Elefanten ernähren sich gesund. In Gefangenschaft fressen sie viel Gemüse und Obst. Was fressen Elefanten in der Wildnis?
- Welches sind gesunde und ungesunde Speisen und Getränke für uns Menschen?
- Vegetarisches Essen.
- Was zu einer vollständigen Hauptmahlzeit gehört: Vorspeise, Hauptspeise, Beilage, Nachspeise.
- Kulinarischer Tagesablauf: Morgenessen, Znüni, Mittagessen, Zvieri, Abendessen.
- Sinnesspiel „Die fünf Sinne“: Nahrungsmittel riechen, schmecken, sehen, hören, tasten. Nach jeder Lösung folgt jeweils ein neuer Lieddurchgang.

www.leierchische.ch

HÖRBEISPIELE

H 18 E chlyne Elefant (Original)

H 19 E chlyne Elefant (Liveaufnahme)

H 20 E chlyne Elefant (Playback)

Leierchische

Leierchische

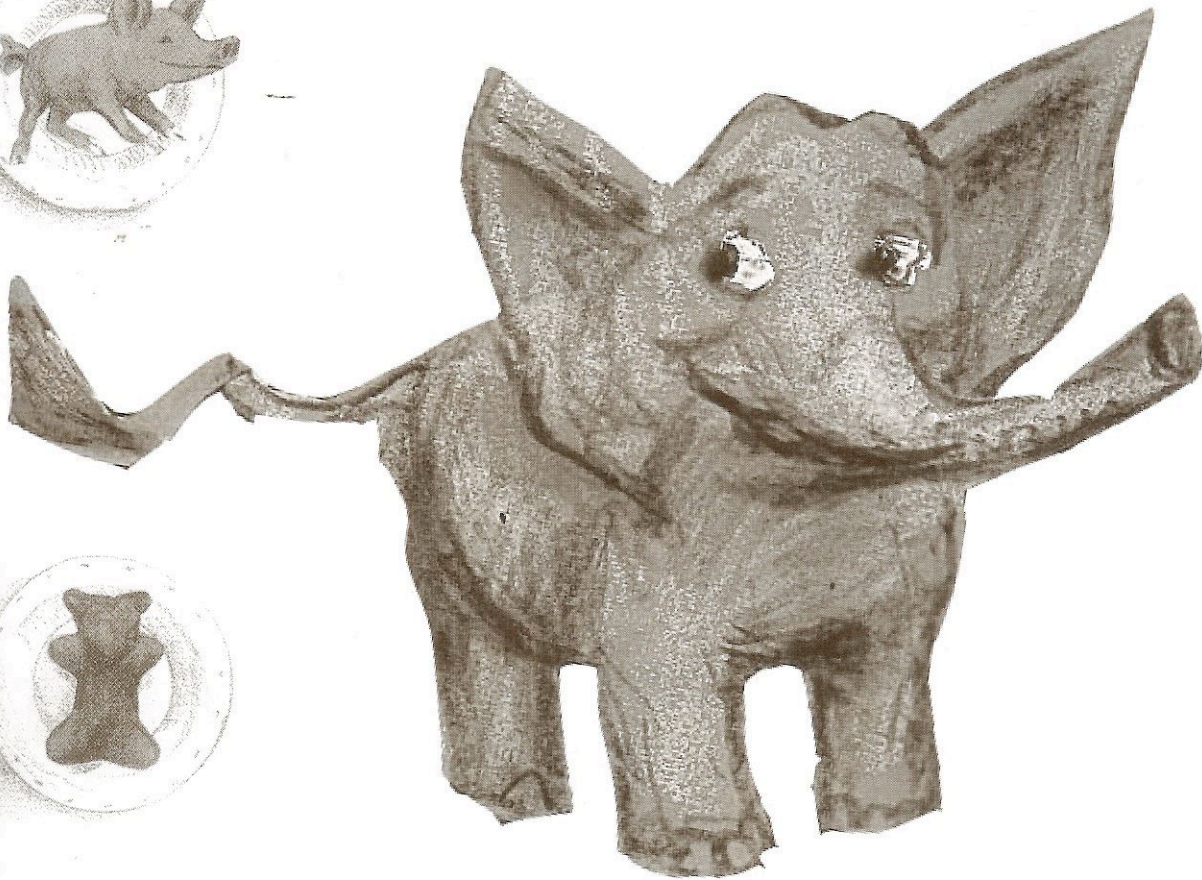
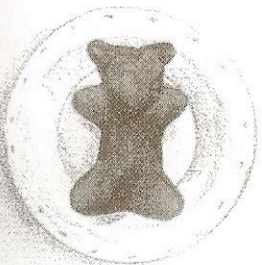
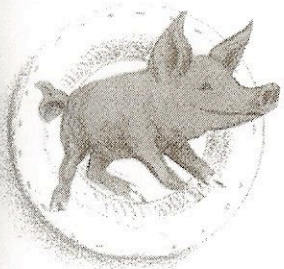
Leierchische

E chlyne Elefant

Text und Musik: Ueli von Allmen

E chly-ne E-le-fant gum-pet uf e Tisch, luegt, was dert im Täl-ler isch. E
chly-ne E-le-fant gum-pet uf e Tisch, luegt, was dert im Täl-ler isch: E
Fisch, e Fisch, e Fisch, e Fisch, e Fisch ligt uf em Tisch.

© Leierchishte



Hochdeutsche Version:

Ein kleiner Elefant hüpfte auf den Tisch, schaut, was in dem Teller ist.
Ein kleiner Elefant hüpfte auf den Tisch, schaut, was in dem Teller ist:
Ein Fisch, ein Fisch, ein Fisch, ein Fisch – ein Fisch liegt auf dem Tisch.